

### 3. Fastensonntag

Buch Exodus 20,1-3.7-8.12-17

1. Korintherbrief 1,22-25

Johannesevangelium 2,13-25

#### „Schafft das weg hier“

Auf dem Weg durch die Fastenzeit 2018  
gemeinsam unterwegs  
mit diesem starken Satz:

**„Es geht um Leben und Tod!“**

Haben wir unter der Woche, im Alltag  
etwas gespürt von seinem Anspruch,  
von der Kraft und Dramatik,  
die diesem Satz innewohnen?

Heute, versammelt um den **Sonntagsaltar** von Wort und Brot,  
da können, da wollen wir ihm nicht ausweichen:

Ja, wir haben gehört, wie es um Leben und Tod geht,  
in den **Gesetzen**, unter die Gott unser Leben stellt.

Was sind das für Gesetze?

Viel zulange haben wir sie als **Strafgesetze** verstanden  
und Mensch und Welt damit geknechtet.

Sie sind aber eher **„Naturgesetze“**!

Sie beschreiben die göttliche Natur menschlicher Gemeinschaft.

Sie beschreiben die Natur des Menschen,  
wenn und wie er nach dem Bilde Gottes lebt:  
ehrlich und gewaltlos und treu  
und ganz **nahnahnah** bei Gott und bei Jesus  
mit dem Ohr - und mit dem Herzen.

Die Kraft und die Weisheit Gottes  
schenkt uns Jesus, wenn er sich uns schenkt,  
wie eben im Wort und im Brot.

Darum braucht unsere Kirche keine fromme Markthalle zu sein  
mit Opferstöcken und Devotionalienhandel  
und auch kein Museum für heiligen Schein!

Raus damit! **„Schafft das weg hier!“**

Nur eine **T a f e l**, an die alle geladen sind,  
Fremde und Freunde,  
gedeckt mit der Liebe Gottes.

Und wir?

Wir sind keine kirchlichen Opfertiere,  
Schafe, Lämmer, Rinder, Tauben,  
denn wir verschenken uns freiwillig,  
damit die, die vom Tod bedroht sind,  
in Trauer, Schmerz und Not,  
durch uns zum Leben finden.

Vor Gott, mit Jesus, füreinander:

**Es geht um Leben und Tod!**



Bild: „Tempelreinigung“

<https://gott.net/jesusgeschichten/tempelreinigung.html>